



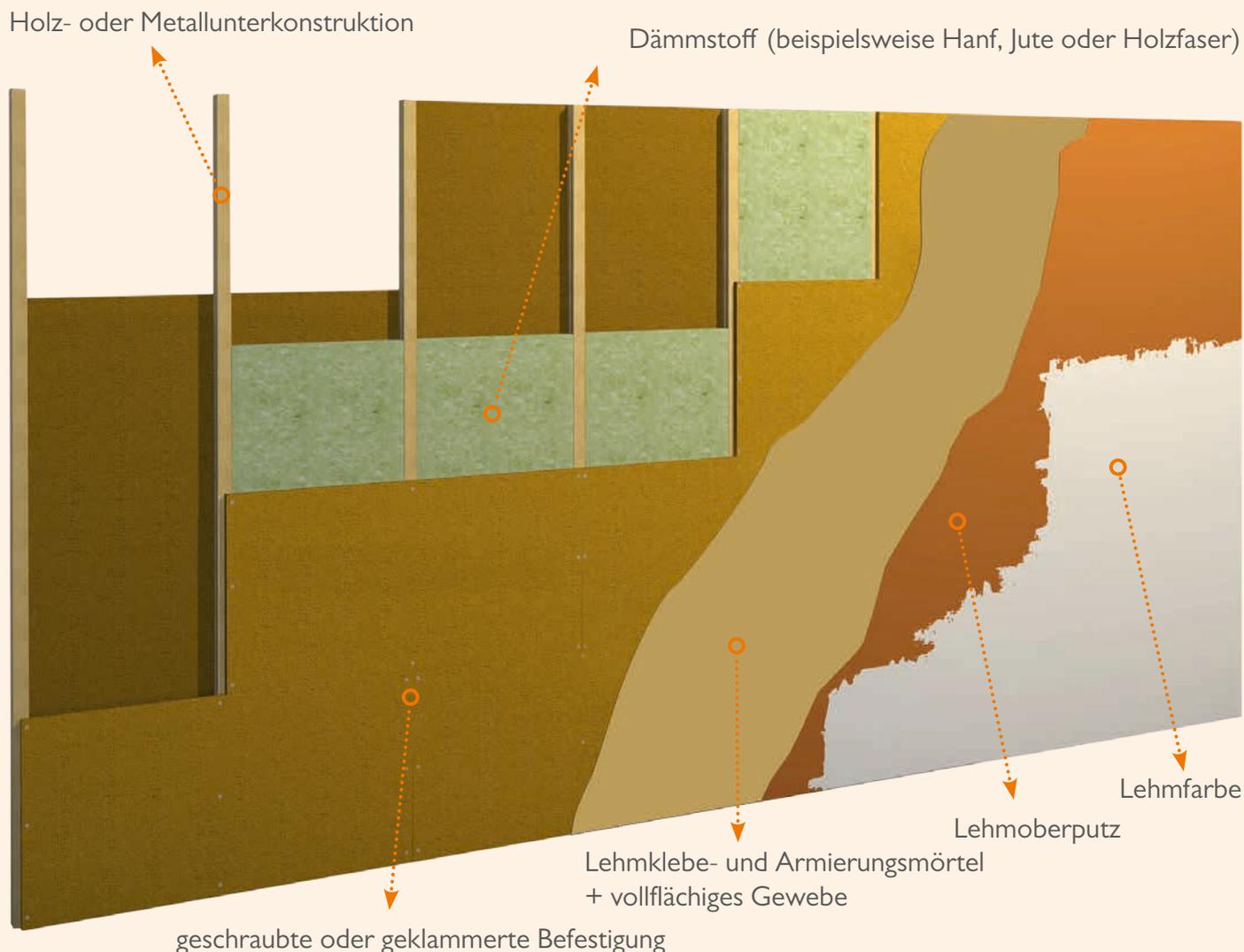
Trockenbau mit
*Lehm*bauplatten



LEVITA

LEHM[®]

BEISPIEL: ZWISCHENWAND LEHMBAUPLATTE 22 MM



Lehmbauplatten

Mit den Levita Lehmbauplatten können die Vorteile des Baustoffs Lehm mit denen des modernen Trockenbaus kombiniert werden. Ohne lange Trockenzeiten kann man so das berühmte Lehm-Wohlfühlklima erzielen. Die Platten sind perfekt für den Holzbau geeignet, können aber auch bei anderen Bauweisen z. B. an der Decke eingesetzt werden.

Einsatzgebiete

- im gesamten Innenausbau, auch in Bädern und Küchen außerhalb des direkten Spritzwasserbereiches
- als Verkleidung von Massivholzwänden
- für Installationsebenen und Vorsatzschalen im Holzbau
- bei Trennwänden aus Holz- oder Metallständern
- für Deckenverkleidungen und abgehängte Decken
- im Dachgeschoßausbau, auch zur Verbesserung des sommerlichen Hitzeschutzes

Lehm ...

- kann viel Feuchtigkeit aufnehmen und reguliert so die Raumluftfeuchte
- hat ein hohes Wärmespeichervermögen
- hat gute Schallschutzeigenschaften
- konserviert Holz
- ist diffusionsoffen
- neutralisiert Gerüche und Schadstoffe
- reduziert elektromagnetische Strahlung
- hat einen geringen Primärenergiebedarf bei der Herstellung
- ist vollkommen recycelbar
- beinhaltet keine gesundheitsgefährdenden Stoffe

LEVITA LEICHTLEHM- PLATTE LLP14 / LLP22

Die Leichtlehmplatte gibt es in den Stärken 14 und 22 mm. Sie besteht aus den natürlichen Rohstoffen Lehm, Hanfshäben, Hanffasern und zwei Lagen Glasfasergewebe.

Sie zeichnen sich durch eine besonders gute Stabilität aus und sind aufgrund des geringen Gewichtes von nur ca. 10,5 kg/m² (14 mm) bzw. 14 kg/m² (22 mm) sehr leicht zu verarbeiten. Dank des großen Plattenformats von 100 x 125cm lassen sich Wände und Decken besonders schnell beplanken.

Insbesondere die Überkopfmontage an Decken und Dachschrägen fällt mit dieser Platte sehr leicht. Hier ist ein Rastermaß der Unterkonstruktion von 31,25 cm erforderlich.

Ein weiterer Einsatzbereich ist die Beplankung von vollflächigen Holzuntergründen an der Wand, z. B. Massivholzelemente, Holzschalungen, OSB-Platten etc. Dabei ersetzt die Leichtlehmplatte LLP14 den sonst üblichen Putzträger (z. B. Schilfstuckatur) und den Lehmgrundputz. Die LLP22 kann man an der Wand z. B. auch direkt auf Holz- oder Metallkonstruktionen im Rastermaß 62,5 cm verwenden.

An der Decke werden die Lehmbauplatten mit verzinkten Halteellern und Schrauben befestigt, an der Wand können auch Tellerkopfschrauben oder Breitrückenkammern verwendet werden.

Eigenschaften

Stärke x Länge x Breite	14 / 22 mm x 125 x 100 cm
Flächengewicht, Rohdichte	10,5 / 14 kg/m ² ca. 700 kg/m ³
Wärmeleitfähigkeit λ	0,2 W/mK
Spez. Wärmekapazität Cp	Ca. 1500 J/kgK
Wasserdampfsorptionsklasse	WS III (höchste Klasse)
Deklaration nach DIN 18948:12-2018	Lehmplatte (LP), (A) – DIN 18948 MHK II – 07 – 14 bzw. 22
Brandverhalten	Baustoffklasse B-s1, d0

LLP14	LLP22	geeignet für
X	X	Kleben auf vollflächigem Untergrund (Wand)
X	X	vollflächiger Untergrund
(X)	X	Rastermaß 31,25 cm Wand
	X	Rastermaß 62,5 cm Wand
X	X	Rastermaß 31,25 cm Decke
	X	Rastermaß 41,6 cm Decke





LEVITA Lehmbauplatte schwer L16 / L22

Die „Lehmbauplatte schwer“ in den Stärken 16 mm (L16) und 22 mm (L22) besteht aus den natürlichen Rohstoffen Lehm, Ton, Holzfasern, Stärke und einem Jutegewebe auf der Rückseite.

Neben dem gesundheitsförderlichen Raumklima erzielt man durch das hohe Gewicht der Platten einen für Trockenbauten überdurchschnittlich guten Schallschutz und gute Wärmespeicherfähigkeit sowie einen guten sommerlichen Hitzeschutz.

Aufgrund Ihrer Zusammensetzung sind die Platten absolut unbrennbar (Baustoffklasse A1) und können somit auch für Flächen mit bestimmten Brandschutzanforderungen verwendet werden (z. B. Trennwände F90 oder doppellagig sogar F120)

Verarbeitung

Die **Levita Lehmbauplatte L22** wird auf Unterkonstruktionen aus Holz oder verzinkten Metallprofilen geklammert, oder geschraubt. Die Seite ohne Jutegewebe zeigt dabei zum Raum hin. Der Achsabstand für die Unterkonstruktion an der Wand ist dabei max. 62,5cm, die Befestigung ist mit Breitrückenklemmern oder Schrauben möglich. An Decke und Dachschräge beträgt der Achsabstand max. 31,25 cm, die Befestigung erfolgt hier mit Schrauben und Haltetellern.

Die **Levita Lehmbauplatte L16** ist für vollflächige Unterkonstruktionen (z.B. Holz, Holzwerkstoffplatten, Ziegel oder Beton) geeignet, auf die sie geklebt, geklammert oder geschraubt werden kann. Außerdem kann sie an Wand und Decke auch auf Unterkonstruktionen mit einem Rastermaß von 31,25 cm verlegt werden, die Verarbeitung erfolgt dann wie bei der L22.

L16	L22	geeignet für
x	(x)	Kleben auf vollflächigem Untergrund (Wand)
x	x	vollflächigen Untergrund
(x)	x	Rastermaß 31,25 cm Wand
x	x	Rastermaß 31,25 cm Decke
	x	Rastermaß 62,5 cm Wand



Eigenschaften

Stärke x Länge x Breite	16 / 22 mm x 125 x 62,5 cm
Flächengewicht, Rohdichte	23 / 32 kg/m ² ca. 1450 kg/m ³
Wärmeleitfähigkeit λ	0,353 W/mK
Spez. Wärmekapazität Cp	Ca. 1100 J/kgK
Wasserdampfsorptionsklasse	WS III (höchste Klasse)
Deklaration nach DIN 18948:12-2018	Lehmplatte (LP), (A), (B) – DIN 18948 – MHK II – 1,6 I6 (bzw. 22)
Brandverhalten	Baustoffklasse A1
Feuerwiderstand (z. B.)	EI90 = F90 Trennwand mit Holzständer 60 x 80 mm, mit 80 mm Jutedämmung, beidseitig L22 verputzt
Schallschutz (z. B.)	Rw=52dB Trennwand mit Holzständer 60 x 80 mm, mit 80 mm Jutedämmung, beidseitig L22 verputzt



Zuschnitt der Lehmbauplatten mit der Stichsäge



Befestigung mit Haltetellern



Befestigung mit dem Breitrückenklemmerer



Bohren von Löchern für die Elektroinstallation

Verputz

Nach der Montage müssen die Lehmbauplatten noch verputzt werden, um eine gleichmäßige, homogene Oberfläche zu bekommen. Als erstes werden alle Fugen und Ausbrüche >2 mm mit Levita Universallehmputz Uni I,8 ausgespachtelt.

Nach Trocknung wird die Platte leicht angehässelt und vollflächig mit einer 2 – 3mm dicken Schicht Lehmklebe- und Armierungsmörtel vorgespachtelt. In diese Lage wird vollflächig ein Putzgewebe eingebettet, das Gewebe sollte vollständig überdeckt werden (Erfahrene Verputzer können auch Lehmoberputz OPI verwenden, aber der Lehmkleber ist länger „offen“ und verarbeitbar als der Lehmoberputz. Insbesondere bei Deckenflächen hat man so mehr Zeit das Gewebe einzuarbeiten).

Nach vollständiger Trocknung wird noch einmal leicht vorgehässelt und die Fläche mit 2 – 3mm Lehmoberputz OPI oder farbigem Lehmedelputz überspachtelt.

Oberfläche

Zur Oberflächengestaltung gibt es verschiedene Möglichkeiten:

- Braune Lehmputzoberfläche belassen: in diesem Fall empfehlen wir eine Fixierung der Oberfläche mit Levita Kaseingrundierung
- Weißer oder farbiger Anstrich mit Levita Lehmfarbe: die Struktur des Lehmputzes bleibt erhalten, die Wand erhält den gewünschten Farbton
- Zusätzlicher Auftrag von ca. 2 mm Levita Lehmedelputz oder Levita Lehmglätte: mit dieser zusätzlichen weißen oder farbigen Lehmputzschicht lassen sich ganz besondere Oberflächen gestalten, z. B. besonders feinkörnige oder sehr glatte Oberflächen; auch die Zugabe von bestimmten Strukturmaterialien z. B. Perlmutt, Glimmer oder Strohhäckseln ist möglich um besondere Effekte zu erzielen.

Detaillierte Hinweise zur Verarbeitung der Lehmbauplatten sind dem technischen Datenblatt zu entnehmen. Gerne beraten unsere Vertriebspartner und wir Sie zum Einsatz der Levita Lehmbauplatten!



Zubehör: Verbrauch/m²

1 m ²	Lehmbauplatte
0,25 kg	Universallehmputz UNI I,8
5 kg	Lehmklebe- & Armierungsmörtel
1,1 m ²	Armierungsgewebe
5 kg	Lehmoberputz
3 g	Kaseingrundierung



LEVITA
LEHM®

Egginger Naturbaustoffe GmbH
Steinhiebl 2, D-94094 Malching
Tel. D: +49 / 8533 / 918 98-0

Ihr Fachhändler

www.lehm.com